



deuria Schulung



Erinnerungsfunktionen

inkl. Recall

Inhaltsverzeichnis

1. „Selektion“ in den Stammdaten	3
1.1 Sonderfunktion	4
2. Procedere (PC).....	5
2.1 Aufruf	5
2.2 Offen-Liste.....	6
3. Ziffernerinnerung	7
4. Zielgruppenerinnerung	8
4.1 Anlegen einer ZGE	9
5. Interne Patientenmerkmale.....	11
6. Recall-Modul (Nachsorge/Vorsorge).....	12
6.1 Anlegen eines NV-Schemas.....	13
6.2.1 Erstanlage.....	16
6.2.2 Bearbeitung einer Kontrolluntersuchung.....	16
6.3 Recall	18

Erläuterung der im Text verwendeten Symbole

[...] = Leerzeichen

 = <Return>

 = dahinter folgt ein Befehl

1. „Selektion“ in den Stammdaten

Das Feld „Selektion“ in den Stammdaten eines Patienten ist zur schnellen Merkmalzuordnung von Patientenkennungen vorgesehen. Mehrere Zuordnungen/Kennungen werden durch „-“ getrennt (z.B. Altenheim, Pflegefall = **ALT-PF**)

The screenshot shows a 'Patientenstammdaten...' dialog box with the following fields and values:

- Patient:** Name: Test, Vorname: Toni, Namenszusatz: , Titel: , Geschlecht: M, Beruf: , Vorsatzwort: , Geburtsdatum: 01.06.1993, Versicherung: Kasse
- Wohnort:** Land: D, Postleitzahl: 52351, Stadt/Gemeinde: Düren, Ortsteil: , Straße: Nikolaus-Otto-Str., Hausnummer: 22, Adresszusatz: , Telefon: 02421 2707 0, Entfernung (km):
- Sonstiges:** Arbeitgeber: , Archivdaten: , Selektion: ALT-PF
- Other:** Versichertenkarte gültig bis: 12.17, Eingelesen am: 24.07.2017

Buttons at the bottom: Ablegen, Erweitert, Postfach, Konto, Kennung, Abbruch


Die Einträge können über die Suchfunktion (=>> sf ↵) als Such-Kriterium herangezogen werden.

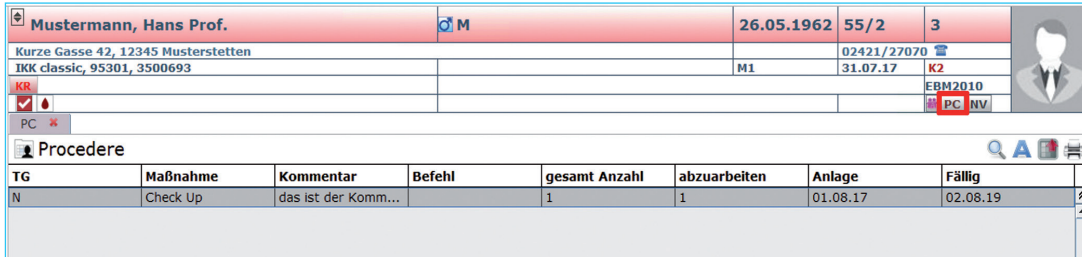
The screenshot shows the 'SuchenFinden' search dialog box with the following fields and values:

- Allgemein:** Ab Datum: akt. Quartal, Bis-Datum: akt. Quartal, Bereich: 1, alle
- Befunde:** TG: , Text: , TJZU: Z (repeated three times)
- Stammdaten:** Name: , Vorname: , Alter: , Geb.Datum: , MW: , Beruf: , Straße: , PLZ/Ort: , Arbeitgeber: , Archivdaten: , Selektion: ALT-PF (highlighted with a red box)
- Falldaten:** K/P/B: , Abr.-Art: , Kostenträger: , Vers.-Art: , Vers.-Verh.: , Überweiser: , Hausarzt: ,
- Suche:** Methode: Automatik (empfohlen), Listen-Name: ALLGEME1

Buttons at the bottom: Starten, Korrektur, Zusatzkriterien, Beenden


2. Procedere (PC)

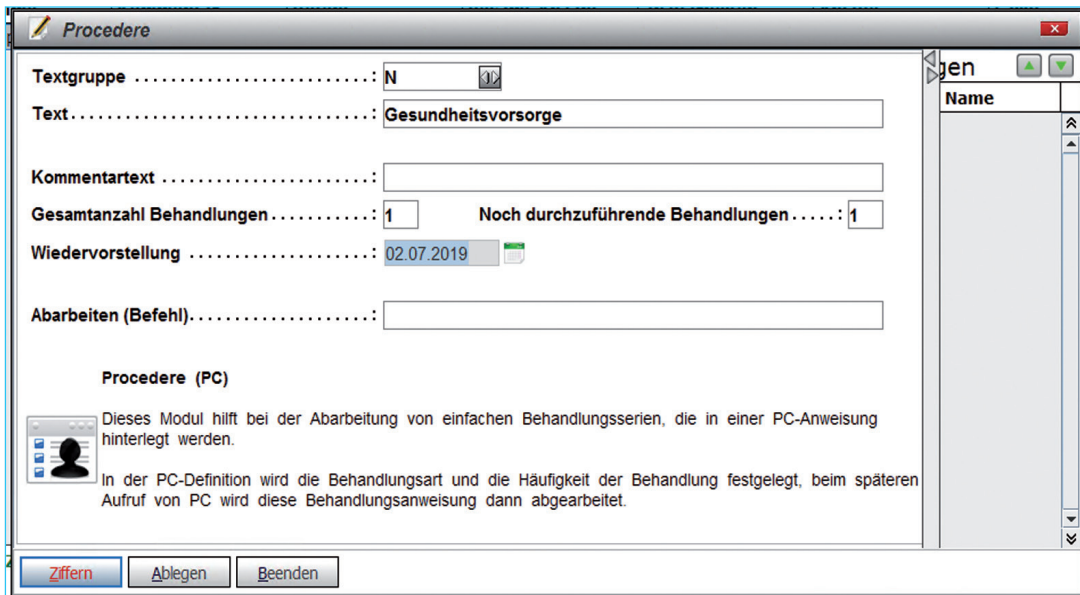
Das PC-Modul ist eine „abgespeckte“ Recall-Funktion. Schreibt man Patienten in Procedere ein, informiert das Programm auch hier über fällige **Kontroll-/Wiederholungstermine**. PC erinnert an Untersuchungen durch eine optische Angabe im Patientenkopf und die Patienten werden in der OFFEN-Liste aufgelistet (Befehl **>>> offen** .



TG	Maßnahme	Kommentar	Befehl	gesamt Anzahl	abzuarbeiten	Anlage	Fällig
N	Check Up	das ist der Komm...		1	1	01.08.17	02.08.19

2.1 Aufruf

Das PC-Modul wird über den Befehl **>>> pc**  aufgerufen.



Procedere (PC)

Dieses Modul hilft bei der Abarbeitung von einfachen Behandlungsserien, die in einer PC-Anweisung hinterlegt werden.

In der PC-Definition wird die Behandlungsart und die Häufigkeit der Behandlung festgelegt, beim späteren Aufruf von PC wird diese Behandlungsanweisung dann abgearbeitet.

Ziffern Ablegen Beenden

Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

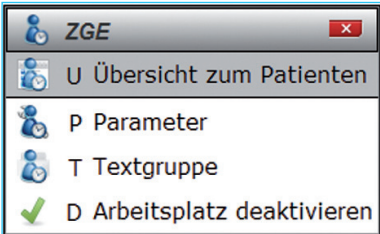
.....

.....

4. Zielgruppenerinnerung

Das DURIA-Modul Zielgruppenerinnerung (ZGE) erinnert den Anwender an Untersuchungen, die zum aktuell aufgerufenen Patienten gemacht werden können (z.B. Geriatriisches Basisassessment oder/und Gesundheitsvorsorgeuntersuchung etc.).

Das Modul der Zielgruppenerinnerung wird über den Befehl **>>> zielgruppe**  aufgerufen.



Übersicht zum Patienten

Zeigt die möglichen Untersuchungen zum aktuell aufgerufenen Patienten an.

Direktaufruf über **>>> zielgruppe [...]**u .

Parameter

Hier werden die ZGE angelegt.

Direktaufruf **>>> zielgruppe [...]**p .

Textgruppe

Die Textablage in der Karteikarte erfolgt in der Regel in der Textgruppe **N**. Hier kann die Textgruppe verändert werden.

Direktaufruf **>>> zielgruppe [...]**t .

Arbeitsplatz aktivieren/deaktivieren

Das Modul kann für den jeweiligen Arbeitsplatz aktiviert/deaktiviert werden.

Direktaufruf **>>> zielgruppe [...]**a 

>>> zielgruppe [...]d 

Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....


.....

.....

4.1 Anlegen einer ZGE

Ist das Zielgruppenmodul aufgerufen (**>>> zielgruppe** ), kommt man durch Mausklick auf den Button **Neu** in die Erfassungsmaske.

Beispiel *Gesundheitsvorsorge*

Die Parameter für die ZGE orientieren sich an die Syntax der DURIA-Suchfunktion (**>>> sf** ). Es muss mindestens eine Bezeichnung und ein Intervall angegeben werden.

TG (Textgruppe)/Text

es können folgende Zeichen verwendet werden:

[...] = und

/ = oder

= Negation

Alter

es können folgende Zeichen verwenden werden:

< > = kleiner/größer

- = von/bis

Geschlecht

Wird ein Geschlecht ausgewählt, greift die ZGE nur bei den Versicherten dieses Geschlechts.

Intervall

Das Intervall wird mittels Zeitraum (Anzahl) und Einheit (Leben, Jahre, Quartale, Monate und Tage) angegeben

Start/Ende

Soll die ZGE nur z.B. ab September bis Februar (Grippimpfung) erinnern, kann hier der Zeitraum angegeben werden.

Stapel

Stappelfunktion -In einem Stapel gespeicherte Befehle werden automatisch abgearbeitet (s. Dokumentation

>>>inf[...]doku „Stappelfunktion“).

Fallart

Einschränkung nach Fallart hier möglich.

Nach Auswahl „Patient informiert“ Zyklus beenden?

Soll eine ZGE zwar erinnern, aber nach Informieren des Patienten beendet werden, kann das hier definiert werden.

Notizen:

.....

.....

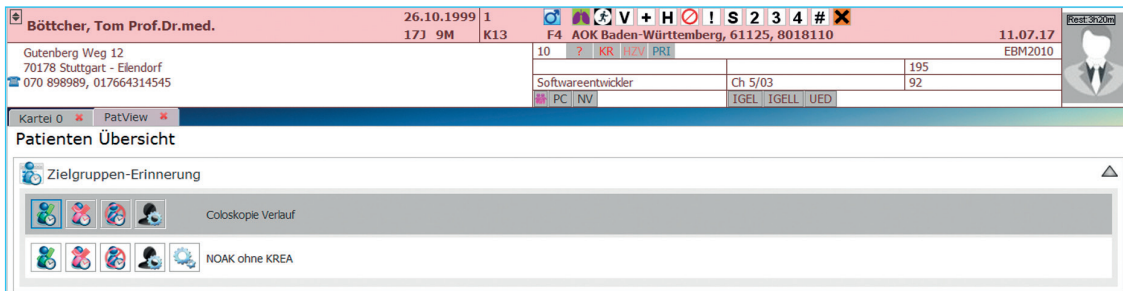
.....

.....

.....

4.2 Anwendung

Die Anzeige der Zielgruppenerinnerung zu einem Patienten erfolgt automatisch oder kann über den Befehl **>>> zielgruppe [...]u** aufgerufen werden.



Beispiel Gesundheitsvorsorge



Patient informiert

In der Karteikarte wird dokumentiert, dass der Patient über die mögliche Untersuchung (ZGE) informiert wurde. Je nach Einstellung, wird die ZGE nicht mehr angezeigt.



Patient nicht informiert

In der Karteikarte wird dokumentiert, dass der Patient über die mögliche Untersuchung (ZGE) nicht informiert wurde.



Patient hat kein Interesse

In der Karteikarte wird dokumentiert, dass der Patient kein Interesse hat. Die ZGE wird nicht mehr angezeigt.



Zur Patientenliste hinzufügen

Patient wird auf eine Patientenliste des Plist-Moduls (**>>> plist**) gesetzt und kann dort weiterverarbeitet werden (ToDo-Listen).



Stapel ausführen

Die hinterlegten Befehle der Stapelfunktion werden ausgeführt.

Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

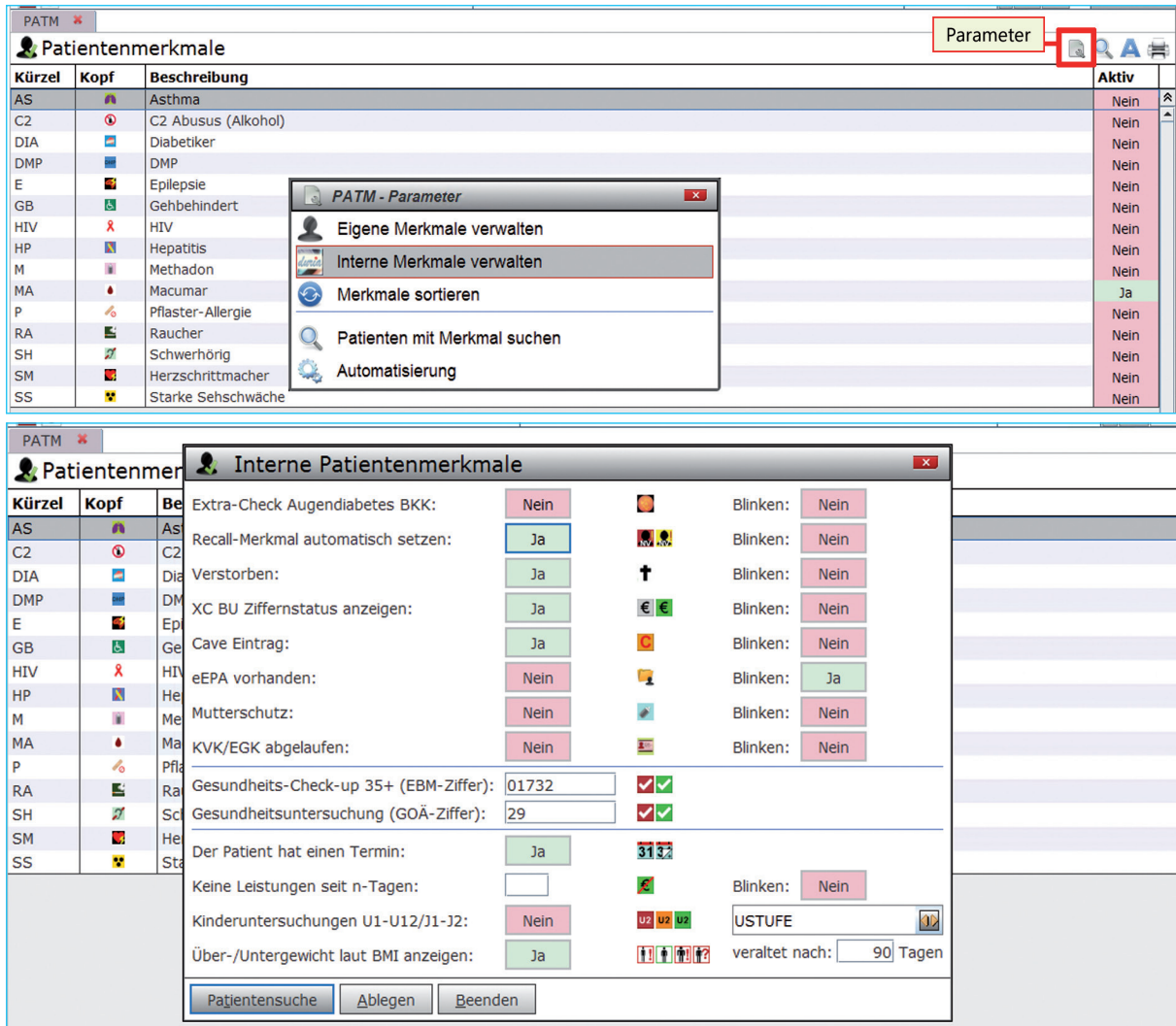
.....

.....


.....

5. Interne Patientenmerkmale

Im Patientenmerkmal-Modul (Befehl >>> **patm** ) kann man in der Parameterfunktion interne Merkmale verwalten, die z.T. auch als Erinnerungsfunktion dienen.



Hier lässt sich z. B. einstellen, dass bei Nutzung des Recall-Moduls (NV) automatisch ein Merkmal gesetzt wird. Außerdem kann man sich auch hier optisch an eine fällige Gesundheitsuntersuchung erinnern lassen.

Die Beschreibung der eigenen Patientenmerkmale finden Sie unter >>> **inf[...].doku**  in der Dokumentation „Praxisalltag II“.

Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

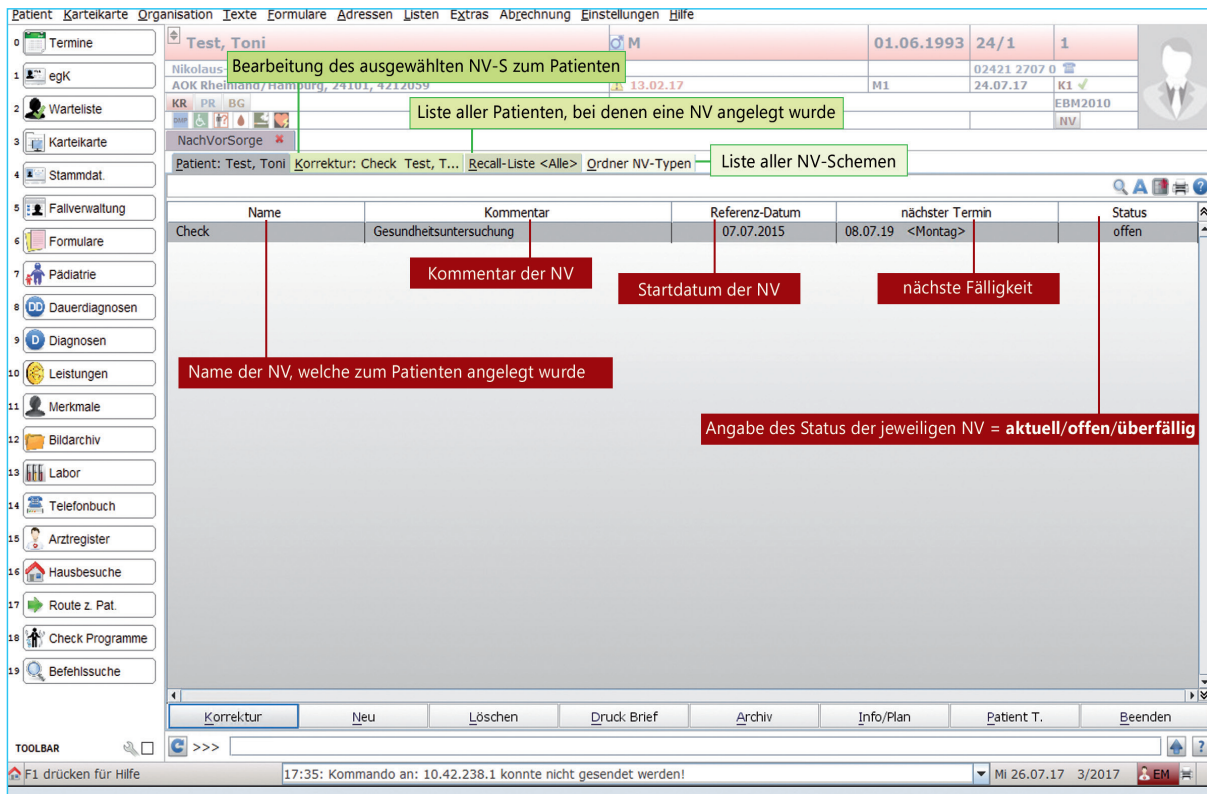
.....

.....

6. Recall-Modul (Nachsorge/Vorsorge)

Schreibt man einen Patienten in das Recall-Modul ein, informiert das Programm über fällige Kontrolltermine und ermöglicht darüber hinaus die Benachrichtigung der Patienten per Brief.

Das Recall-Modul kann über die **Menüleiste/Organisation/Nachsorge-Vorsorge** oder über den Befehl **>>> nv** aufgerufen werden.



Korrektur

Bearbeitung der bereits angelegten NV zum aktuellen Patienten.

Neu

führt in die Liste der NV-Schemen. Hier kann zum aktuellen Patienten ein Schema ausgewählt oder auch neue Schemen angelegt werden.

Löschen

löschen einer angelegten NV zum aktuellen Patienten. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage, die ermöglicht, die NV ins Patienten-NV-Archiv zu legen oder unwiderruflich zu löschen.

Druck Brief

ein Erinnerungsschreiben zum Patienten wird ausgedruckt (Brief).

Archiv

NVs, die entweder erledigt oder abgebrochen wurden, können mit dem Button **Löschen** ins Patienten-NV-Archiv gelegt werden. Hierüber kann eine NV zum aktuellen Patienten jederzeit eingesehen oder gar wieder aktiviert werden.

Interface/
Patient D.

zeigt alle Kontrolltermine zum aktuellen Patienten. ruft wieder den ursprünglichen Patienten auf, nachdem unter Recall-Liste ein anderer bearbeitet wurde.

Beenden

beendet das Recall-Modul (NV).

6.1 Anlegen eines NV-Schemas

Um einen Patienten in das Recall einschreiben zu können, muss für die jeweilige Kontrolluntersuchung ein NV-Schema mit den jeweiligen Untersuchungsintervallen existieren. Legen Sie hierzu einmalig das gewünschte Kontrolluntersuchungsschema an. Durch Mausklick auf den Reiter „Ordner NV-Typen“ gelangt man in die Liste der bereits angelegten NV-Schemen:

Nr	Name	Kommentar	Anzeige in >>> Offen
1	AlgVorsorge	Alg. Blanco-NV-Prg.	<input checked="" type="checkbox"/>
2	AAAAA	Alg. Blanco-NV-Prg.	<input checked="" type="checkbox"/>
3	IM-FSME	FSME (schnell)	<input type="checkbox"/>
4	IM-FSME-L	FSME (langsam)	<input type="checkbox"/>
5	IM-Hepatitis	Hepatitisimpfung A/B	<input type="checkbox"/>
6	IM-Kinder	Impfungen ohne Pert.	<input type="checkbox"/>
7	IM-Kinder-Pert	Impfungen mit Pertussis	<input type="checkbox"/>
8	IM-Pertussis	Pertussis (azellulär)	<input type="checkbox"/>
9	IM-Td	Erneuter Grundschutz	<input type="checkbox"/>
10	IM-Tetanus	Wundstarrkrampfimpfung	<input type="checkbox"/>
11	INN-DIA-NIDDM	Diabetes NIDDM Guide	<input type="checkbox"/>
12	KIN-U-GROSS	U1-U9 gr.Dokumentation	<input type="checkbox"/>
13	KIN-U-KLEIN	U1-U9 kl.Dokumentation	<input type="checkbox"/>
14	KIN-U-gross	U1-U9 gr.Dokumentation	<input type="checkbox"/>
15	ME-Plenoso3	3 Tage Rhythmus	<input type="checkbox"/>
16	ME-Plenoso5	5 Tage Rhythmus	<input type="checkbox"/>
17	ME-Plenoso7	7 Tage Rhythmus	<input type="checkbox"/>
18	ME-Ribomunyl	Stärkung der Abwehr	<input type="checkbox"/>
19	REV-Erschöpfung	Sklerose, Erschöpfung	<input type="checkbox"/>
20	Reise-Impfungen	Vorschlag	<input type="checkbox"/>
21	URO-BlasenCaG1	(Kleines Programm)	<input type="checkbox"/>
22	URO-BlasenCaG23	(Großes Programm)	<input type="checkbox"/>
23	URO-Blasenpap	(Kleines Programm)	<input type="checkbox"/>

Auswahl

das ausgewählte Schema wird zum aktuellen Patienten aktiviert.

Neu NV-Typ

erfassen eines neues NV-Schemas.

Korrektur

ein bestehendes Schema kann bearbeitet/korrigiert werden.

Hinweis: man bearbeitet das Schema, nicht für den aktuell aufgerufenen Patienten!

Umbenennen

es besteht die Möglichkeit dem Schema einen neuen Namen geben.


Löschen

löscht das ausgewählte Schema.

Copy

kopiert das ausgewählte Schema. Man vergibt einen neuen Namen und nimmt ggf. Änderungen vor, ohne das Originalschema zu verändern.

Offen

Setzt einen Haken in der Spalte „Offen“. Ist diese Markierung gesetzt, werden die entsprechenden NV-Schemen, die beim Patienten aktiviert wurden, im OFFEN-Programm aufgelistet (Befehl: **>>> offen** )

Aabbruch

beendet die Liste (alternativ: **ESC**)

Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

Über den Button **Neu NV-Typ** gelangt man in die Erfassung:

Programm-Name

Vergeben Sie hier Ihrer Kontrolluntersuchung einen Namen. Hierüber ist später ein Direktaufruf des Schemas zum Patienten möglich. z.B. **>>> nv[...]check**

Kommentar

Vergeben Sie nun einen Kommentar. Dieser wird später in den Erinnerungsschreiben verwendet.

Karteikarte Nr/Bez.

Hier wird die Nummer der Karteikarte angegeben, die man während der Bearbeitung zu einem Patienten einblendet haben möchte.

Default : Komplettkarteikarte 0

Brief-Typen

Bestimmung der Brief-Typen, die gedruckt werden sollen. Es sind standartmäßig Arztbriefe in DURIA hinterlegt, die bei Bedarf im Arztbriefmodul (**>>> ab**) angepasst werden können.

Mit Klick auf den Button **Ablegen** springt das System in ein tabellarisch aufgebautes Arbeitsblatt.

In der Kopfreihe werden die Untersuchungszeiträume (s.u.) festgelegt. In der ersten Spalte können die durchzuführenden Untersuchungen aufgeführt werden.

In der zweiten Zeile der ersten Spalte wird das Bezugsdatum eingetragen. Aus diesem Eintrag werden die Daten der Kontrolluntersuchungen, je nach Intervallangabe, berechnet.

Es gibt 2 Einstellungsmöglichkeiten:

Buchstabe R = Referenzdatum:

Berechnung ab Eingabedatum

Buchstabe G = Geburtsdatum:

Berechnung ab Geburtsdatum

In den weiteren Kopffeldern der Spalte werden die Untersuchungsintervalle angegeben.

Die Formate ergeben sich wie folgt:

T = Tage, **W**=Wochen, **M**= Monate, **J** = Jahre

Es können auch Terminbereiche von...bis angegeben werden.

Termin	1	2	3	4	5
Termin-Nr./Bez.	1.	2.	3.	4.	5.
Referenz-Datum	2J	4J	6J	8J	10J

6.2 Erstanlage/Bearbeitung einer NV zum Patienten

6.2.1 Erstanlage

Mit Mausklick auf den Button **Neu** gelangt man in die Liste der angelegten NV-Schemen. Durch Unterlegung der gewünschten NVs und Mausklick auf den Button **Auswahl**, wird das Programm zum aktuellen Patienten gestartet.

Termin	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Termin-Nr./Bez.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
26.07.2017	2J	4J	6J	8J	10J					
berechn. Termin	7/2019	7/2021	7/2023	7/2025	7/2027					
Untersuchungen										
Labor										
Urin										
EKG										

Je nach Angabe (Referenzdatum oder Geburtsdatum), wird entweder das aktuelle Tagesdatum oder das Geburtsdatum des Patienten eingesetzt und die Kontrolltermine werden errechnet. Das Datum kann durch Mausklick verändert werden (ggf. Rückdatierung).

6.2.2 Bearbeitung einer Kontrolluntersuchung

Kommt ein Patient zu einer Kontrolluntersuchung, kann die „laufende“ NV über den Button **Korrektur** bearbeitet werden.

Die erfolgte Untersuchung wird durch Eintragung des Untersuchungsdatums unter dem jeweiligen errechneten Termin abgeschlossen.

Termin	1	2	3	4	5
Termin-Nr./Bez.	1.	2.	3.	4.	5.
07.07.2015	2J	4J	6J	8J	10J
berechn. Termin	7/2017	7/2019	7/2021	7/2023	7/2025
Untersuchungen	26.07.2017				

Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

6.2.3 Spaltenbearbeitung

In den Spaltenfeldern können Vermerke und/oder Ergebnisse erfasst werden.

Termin-Nr./Bez.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
07.07.2015	2J	4J	6J	8J	10J				
berechn. Termin	7/2017	7/2019	7/2021	7/2023	7/2025				
Untersuchungen	26.07.2017								
Untersuchung	o.B.								
Labor	unauffällig								
Urin	Kontrolle!!								
EKG	o.B.								

Nr	Text
1	o.B.
2	unauffällig
3	Kontrolle!!
4	+
5	++
6	+++

- Ablage** speichert die Angaben ab (alternativ <F12>).
- X-Programm** hat man ein X-Programm in der Anlage des Schemas hinterlegt, kann man dies nun zur Bearbeitung öffnen
- Spalte/Zeile** es können nachträglich Spalten/Zeilen eingefügt oder gelöscht werden
- Verschieben** **Terminüberschreitung/Terminverschiebung:**
Wird ein Termin erheblich überschritten, so kann es erforderlich sein, die Folgetermine neu anzupassen. Durch Mausklick auf den Button Verschieben hat man die Möglichkeit die erforderliche Verschiebung einzugeben
- Parameter** man gelangt in die Anlageparameter
- Befund** die Karteikarte des Patienten wird angezeigt
- Abbruch** schließt die Maske mit Sicherheitsabfrage

Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....


.....

.....

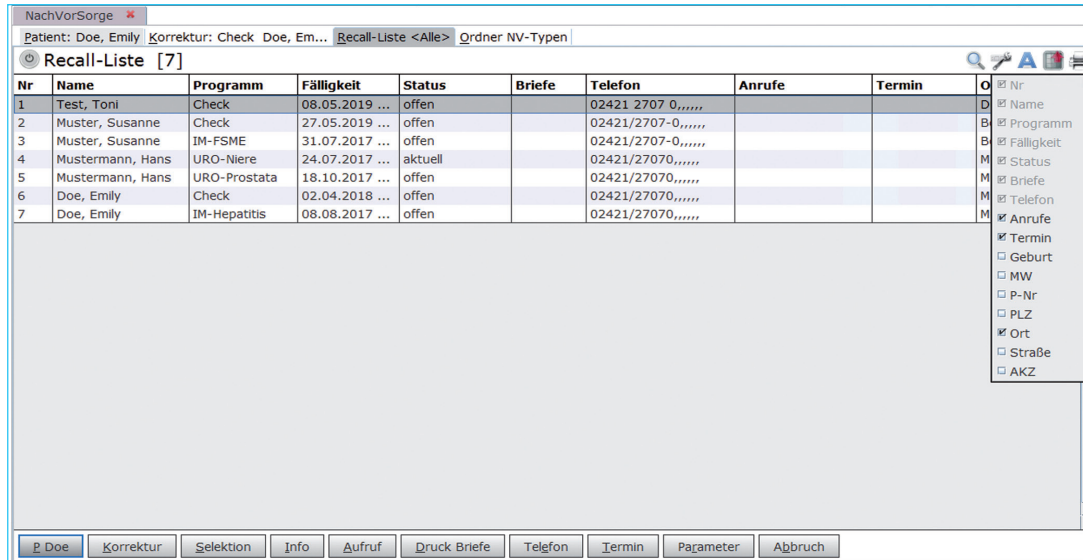
.....

.....

6.3 Recall

Möchte man nun Patienten an fällige Untersuchungen erinnern, rufen Sie erneut das Recall Modul auf (**Menüleiste/Organisation/Nachsorge Vorsorge** oder über den Befehl **>>> nv** ).

Durch Mausklick auf den Reiter „**Recall-Liste**“ gelangt man in die Liste aller Patienten, bei denen eine NV angelegt wurde.



Nr	Name	Programm	Fälligkeit	Status	Briefe	Telefon	Anrufe	Termin
1	Test, Toni	Check	08.05.2019 ...	offen		02421 2707 0,,,,,		
2	Muster, Susanne	Check	27.05.2019 ...	offen		02421/2707-0,,,,,		
3	Muster, Susanne	IM-FSME	31.07.2017 ...	offen		02421/2707-0,,,,,		
4	Mustermann, Hans	URO-Niere	24.07.2017 ...	aktuell		02421/27070,,,,,		
5	Mustermann, Hans	URO-Prostata	18.10.2017 ...	offen		02421/27070,,,,,		
6	Doe, Emily	Check	02.04.2018 ...	offen		02421/27070,,,,,		
7	Doe, Emily	IM-Hepatitis	08.08.2017 ...	offen		02421/27070,,,,,		

Sie haben die Möglichkeit nach verschiedenen Kriterien, wie Fälligkeit, Status und Programm (NV), zu selektieren. Darüber hinaus können die Patienten angerufen und/oder ein persönliches Anschreiben erzeugt werden (Einzelbrief/Serienbrief).

- K**orrektur ausgewähltes NV kann bearbeitet werden.
- S**elektion hier kann nach Programm, Status und Fälligkeit selektiert werden.
- I**nf zeigt die Fälligkeitsdaten der ausgewählten NV
- A**ufruf ausgewählter Patient wird aufgerufen
- D**ruck Briefe Einzelbriefe oder Serienbriefe können gedruckt werden. Es sind bei Installation Anschreiben hinterlegt. Diese können bei Bedarf über **>>> ab/7. Arztbrieftypen** angepasst werden (NV-Brief/NVInfo/NV-Mahn)
- T**elefon Telefonate, die geführt wurden, können vermerkt werden.
- T**ermin öffnet den über Parameter hinterlegten Mini-TK. Termine können aus der Liste vergeben werden, ohne sie verlassen zu müssen. Der Termin wird sofort angezeigt. Wenn dem Termin ein „*“ vorangestellt ist, wurde der Termin aus dem TK-Modul vergeben.
- P**arameter hier wird der Terminkalender hinterlegt.
- A**bbruch schließt die Liste.

Notizen:

.....

.....

.....

.....

Herausgeber

Duria eG
Nikolaus-Otto-Str. 22
52351 Düren

Tel: 02421/2707-0 / Fax: 02421/2707-122

Internet: www.Duria.de / e-mail: info@Duria.de

Vorstand: Dr. rer. nat. E. Gehlen (Vorsitzender)

Ulrich Driessen, Dr. med. Michael Wieder,

Dr.-medic (RO) Andrea Bamberg

Registergericht Düren GNR 232 / Steuernr.: 207 5707 0325



Haftung

Dieses Schulungsmaterial wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler in der Angabe oder im Druck nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Haftungsansprüche gegen Herausgeber und Autoren, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers und der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Der Herausgeber behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder den gesamten Inhalt ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen.

Verwendete Firmen- und Markennamen sind evtl. gesetzlich geschützt und Eigentum der Firmen.